



SMARTBOOK  
mini

Smartbook mini

Lipura  
Lernsoftware

Lesen

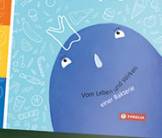
Rechtschreiben

Sprachbetrachtung

Verfassen von Texten

Maria Fuhs / Agnes Offer

KLARISSA  
VON UND ZU  
KARIES



Vom Lipura-Portal  
zu Ihrer Klasse

In unserem Download Portal finden Sie alle Aufgaben, Lösungen für den digitalen Einsatz via Whiteboard. Sowie praktische Zusatz- und Ergänzungen für Ihren Unterricht. Die Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Rechnung.

### LESEN

Schneide die Buchstaben der Texte in das dazu passende Blatt.

**A** Vor 4000 Jahren verwendeten die Menschen die dicken Äste des Japanischen Bambusrohms, die sie innen mit Zinnober wusch und nutzen die ausgeglätteten Stellen als Bürste.

**B** Die ersten Zahnbürsten gibt es aus 1500 in China. Sie hatten Geflügel aus Bambus oder Knochen sowie Schrotkörnern. Zuerst haben sie wie Pinsel aus, erst später wurden die Borsten wirklich angebracht.

**C** In Europa reagte man sich zu dieser Zeit die Zähne noch mit einem kleinen Schwamm und einem Lössen.

**D** Erst um 1700 gab es in Europa Zahnbürsten. Sie hatten Geflügel aus Holz und Borsten aus Pferdeborste. Sie waren so teuer, dass sie nur von Adligen verwendet wurden.

**E** Pferdehaar war eigentlich viel zu weich zum Zähneputzen. So stellte man um 1700 Zahnbürsten aus Kuhstrochen und Kuhhaare her. Aber auch sie waren noch sehr teuer.

**F** Für alle istbar wurde die Zahnbürste erst durch die Erfindung des Plastik um 1940. Heute bestehen die meisten Zahnbürsten komplett aus Kunststoff. Viele sind mittlerweile auch elektrisch.



### DIE GESCHICHTE DER ZÄHNBÜRSTE!

© Lipura/Lipura



Versuche mit Hilfe des Buches die Lücken richtig zu füllen!

### Die Arbeit der Bakterien

Uns \_\_\_\_\_ gibt es überall – im \_\_\_\_\_, in der \_\_\_\_\_,  
im \_\_\_\_\_. So auch im und am \_\_\_\_\_. Die meisten Bakterien sind eure  
\_\_\_\_\_ und helfen euch bei den verschiedensten Aufgaben: Sie verteidigen euch gegen  
\_\_\_\_\_, zum Beispiel auf der Haut. Die Bakterien im \_\_\_\_\_ zerlegen eure  
\_\_\_\_\_ in kleine Teile, damit ihr beim \_\_\_\_\_ nicht mehr so viel Arbeit habt. Wie  
tüchtig! Bakterien sind die einfachste \_\_\_\_\_, die es auf der Welt gibt. Sie bestehen aus nur einer  
\_\_\_\_\_, sind also im Prinzip eine mit Flüssigkeit gefüllte Hülle – ähnlich wie eine  
\_\_\_\_\_. Die meisten Bakterienarten sind \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ unserem  
Körper. Nur wenige verursachen schwere \_\_\_\_\_.



Versuche mit Hilfe des Buches die Lücken richtig zu füllen!

### Die Arbeit der Bakterien

Uns Bakterien gibt es überall – im Wasser, in der Luft,  
im Boden. So auch im und am Körper. Die meisten Bakterien sind eure  
Diener und helfen euch bei den verschiedensten Aufgaben: Sie verteidigen euch gegen  
Schädlinge, zum Beispiel auf der Haut. Die Bakterien im Darm zerlegen eure  
Nahrung in kleine Teile, damit ihr beim Verdauen nicht mehr so viel Arbeit habt. Wie  
tüchtig! Bakterien sind die einfachste Lebensform, die es auf der Welt gibt. Sie bestehen aus nur einer  
Zelle, sind also im Prinzip eine mit Flüssigkeit gefüllte Hülle – ähnlich wie eine  
Wasserbombe. Die meisten Bakterienarten sind nützlich und helfen unserem  
Körper. Nur wenige verursachen schwere Krankheiten!



**Schreibe den folgenden Text richtig! Denke an die Namenwörter und die Satzanfänge!  
Unterstreiche in deinem Heft die Namenwörter blau und die Zeitwörter rot!**

OB KROKODIL, HASE ODER SCHLANGE: DIE ZÄHNE EINES  
LEBEWESENS SIND IMMER IDEAL AUF DESSEN NAHRUNG  
AUSGERICHTET. BEI MANCHEN TIEREN WACHSEN DIE ZÄHNE  
ÜBRIGENS IMMER WIEDER NACH – ETWA BEIM HAI. ER KANN  
IM LAUF SEINES LEBENS BIS ZU 30.000 NEUE ZÄHNE  
BEKOMMEN. BEI ANDEREN TIEREN HÖREN DIE ZÄHNE NIE ZU  
WACHSEN AUF, WIE BEIM HASEN. MIT DEM PASSENDEN  
FUTTER WERDEN SIE ABER STETS AUF DIE RICHTIGE LÄNGE  
GESTUTZT.

Beispieleiten www.schuldruck.at/wien/Lernpakete







*Schreibe den folgenden Text richtig! Denke an die Namenwörter und die Satzanfänge!  
Unterstreiche in deinem Heft die Namenwörter blau und die Zeitwörter rot!*

Ob Krokodil, Hase oder Schlange: Die Zähne eines Lebewesens sind immer ideal auf dessen Nahrung ausgerichtet. Bei manchen Tieren wachsen die Zähne übrigens immer wieder nach – etwa beim Hai. Er kann im Lauf seines Lebens bis zu 30.000 neue Zähne bekommen. Bei anderen Tieren hören die Zähne nie zu wachsen auf, wie beim Hasen. Mit dem passenden Futter werden sie aber stets auf die richtige Länge gestutzt.

Beispieleseiten [www.upura-wien.at](http://www.upura-wien.at) / Lernpakete

